

**Verordnung
der Sächsischen Staatsregierung
über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlass von
Rechtsverordnungen über die Durchführung des
Gemeindefinanzreformgesetzes auf das Sächsische Staatsministerium der
Finanzen
(Zuständigkeitsübertragungsverordnung Gemeindefinanzreformgesetz)**

Vom 1. März 2018

Auf Grund des § 8 des [Gemeindefinanzreformgesetzes](#) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2009 (BGBl. I S. 502) verordnet die Staatsregierung:

**§ 1
Subdelegation**

Die der Staatsregierung durch die §§ 2, 4 Absatz 2, §§ 5, 5a Absatz 3 Satz 3, § 5d Absatz 2 und § 6 Absatz 8 des [Gemeindefinanzreformgesetzes](#) erteilten Ermächtigungen zum Erlass einer Rechtsverordnung werden auf das Staatsministerium der Finanzen übertragen.

**§ 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

¹Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. ²Gleichzeitig tritt die [Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Übertragung von Zuständigkeiten zum Erlass von Rechtsverordnungen über die Durchführung des Gemeindefinanzreformgesetzes auf das Sächsische Staatsministerium der Finanzen vom 27. November 2008 \(SächsGVBl. S. 942\)](#) außer Kraft.

Dresden, den 1. März 2018

Der Ministerpräsident
Michael Kretschmer

Der Staatsminister der Finanzen
Dr. Matthias Haß